

Halingen, 17. Februar 2020

Stürmische Zeiten

Geschätzte Eltern

Der Titel ist nicht gerade fantasievoll, aktuellerweise aber naheliegend. Letzte Woche beschäftigte uns Sabine, eine Woche zuvor Petra; Stürme, die nicht nur in den Bergen oder in der Nacht für Aufruhr sorgten, sondern auch bei uns in den Niederungen. Auf einmal stellte sich letzte Woche die Frage, kann man unseren Schülerinnen und Schülern den Schulweg zumuten, ist es bei diesen Stürmen zu gefährlich. Durch Onlineberichte von Schulen, die «sturmfrei» machten, aufgeschreckt, stellte sich auch uns die Frage, Schule ja oder nein. Diese Frage beantworteten wir in Absprache mit der Behörde ganz klar mit «Ja».

Das Schulhaus steht wohl exponiert und hat auch einige kleinere Sturmschäden erlitten, aber der Schulweg geht nicht durch gefährliches Gebiet, wie es in einem Wald der Fall wäre. Da ist der Schulweg in den Teilen ohne Veloweg generell gefährlicher als der Sturm, dieser Zustand scheint leider noch länger anzudauern.

Auch der 1. Jahrgang führte sein Skilager, wenn auch mit angepasstem Programm, durch. Ihre Söhne und Töchter befinden sich ja auch in einer stürmischen Phase, bei den einen früher, bei den anderen dafür vielleicht heftiger, bei den einen zuhause, bei anderen auswärts, wie bei uns in der Schule. Damit müssen zuerst mal die Jugendlichen selber klarkommen. Wir in der Schule und Sie zuhause können in dieser Phase nur unterstützen und wie man so schön sagt, Wurzeln geben.

Stürmische Zeiten sind spannend, wir geniessen dann aber sicher auch die ruhigeren Phasen.

Rückblick

Adventanlässe – Schülerrat

Unter der Leitung des Schülerrates organisierte jede Klasse etwas in der Adventzeit. Die einen schmückten das Schulhaus, andere stellten einen Weihnachtsbaum auf, eine Klasse »spielte den Chlaus«. Weitere Klassen waren für Pausenverpflegungen verschiedenster Art besorgt. Der Schülerrat mit den Klassenvertretern koordinierte die Anlässe, reflektierte anschliessend auch das «Gesamtpaket». Als nächstes wagt er sich an den Schülerball, der schon eine grosse Tradition hier in Halingen hat. Die Schüler des Schülerrates können sich mit ihren Fähigkeiten einbringen und bei der Organisation, Koordination für später einiges lernen. Hier einmal der Dank an den Schülerrat und die begleitenden Lehrpersonen Frau Hartmann, Frau Gadiant und Herrn Moser.

Skilager

Das Lager verlief, abgesehen vom Sturm, ruhig. Es gab kleinere «Bagatellunfälle», ansonsten herrschte eine sehr gute Stimmung. Das Team des 1. Jahrgangs konnte mit den ihnen anvertrauten Jugendlichen ein tolles Lager organisieren. Das Ziel, dass der Klassenzusammenhalt gefördert wird, konnte erreicht werden. Die Lager, allen voran das Skilager, sind für die Schule ein grosser finanzieller Brocken, aber es kann für das Zwischenmenschliche, die Gemeinschaft, viel erreicht werden.



Schnupperwochen

Während die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen ihre Lehrstelle schon eine Weile haben oder im Endspurt sind, beschäftigen sich die 2. Sek. – ler intensiv mit der Berufsfindung. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit Berufsbildern auseinander. Nur schon das Finden von Schnupperlehren war bei einigen Schülerinnen und Schülern eine Herausforderung, z.T.

auch für das Umfeld. Sie konnten nun letzte Woche wichtige Erkenntnisse gewinnen und sind sicher einen Schritt weiter, bei einigen beginnt schon die Bewerbungsphase.

Relativ viele Schülerinnen und Schüler bereiteten sich auf die Kantiprüfung vor. Da wünsche ich dann viel Glück und hoffe aber, dass möglichst viele die Kanti / FMS / PMS erst nach der 3. Sek. besuchen.

Lehrplan Volksschule Thurgau

Im Moment läuft auf allen Ebenen die Vernehmlassung zum neuen Beurteilungsreglement. Im Sommer 2020 wird dann definitiv entschieden und ab Sommer 2021 danach gearbeitet.

Im Bereich Medien und Informatik sind wir weiterhin an der intensiven Weiterbildung. Neben der individuellen Weiterbildung, mit den zu erarbeitenden Modulen mit den Kompetenznachweisen als Abschluss, erhielten wir als Team am 02. Dezember eine Weiterbildung im Bereich «office 365». Wir lernten verschiedene Bereiche kennen und wie wir sie im Unterricht einsetzen können. Zu verschiedenen weiteren Anwendungen in diesem Paket wie z.B. Mails warten wir noch auf die Richtlinien des Kantons.

Für die Informatik müssen wir die nächsten Jahre das Budget aufstocken, arbeiten wir doch noch mit der Infrastruktur vom Umbau, sprich von 2011, eine lange Zeit in der digitalen Welt.



Jokertage – Absenzen

Beim Thema Jokertage haben wir festgestellt, dass es sich eingespielt hat und diese hauptsächlich für Familienangelegenheiten wie z.B. Ferienverlängerung eingesetzt werden. Wir sind Ihnen dankbar, dass Sie die Jokertage nicht einfach noch einziehen, weil man sie noch hat. Bei den meisten Gesuchen für «Urlaub» (ausser Berufswahl, Arzt, Zahnarztbesuch) sollten Sie sich direkt an mich wenden, dies möglichst frühzeitig. (siehe auch Merkblatt Absenzen auf der Homepage oder im Schülerjournal)

Wichtige Termine bis Juli 2020

28. und 29. Februar	Aufnahmeprüfung schriftlich an Kanti
03. und 05. März	Arztuntersuch 2. Sek.
09. März	Zahnarztuntersuch 1. Sek
10. März	Zahnarztuntersuch 2. Sek
12. März	Exkursion Informatik ins Verkehrshaus der Klassen 3a und 3b
13. März	Schülerball durch Schülerrat organisiert
16. und 17. März	Aufnahmeprüfung mündlich an Kanti
18. März	Schulgemeindeversammlung
23. März	Zahnarztuntersuch 3. Sek
16. bis 27. März	Zeitfenster für Stellwerk 2. Sek.
28. März bis 13. April	Frühlingsferien
01. Mai	Frei
18. bis 20. Mai	Projekttag
21. Mai bis 01. Juni	Pfingstferien
09. Juni	Sporttag 1. Termin (Ersatztermine 16./ 18. oder 19. Juni)
17. Juni	Abgabe der Stundenpläne im Schulkreis
25. Juni	EXAMEN mit Projektausstellung
03. Juli	Klassen bei Klassenlehrperson, Schulschluss am Mittag

Beachten Sie unsere Homepage www.sek-halingen.ch, da ist viel Interessantes zu finden.

Herzliche Grüsse
Roland Eggenberger
Schulleiter Sekundarschule Halingen